

Medienmitteilung

Bern, 18.03.2015

Weitere Auskünfte erteilt:

Adrian Haas, Direktor Handels- und Industrieverein des Kantons Bern, Telefon 079 717 24 24

HIV begrüsst Innovationsförderung

Der Regierungsrat hat heute den Entwurf für ein neues Innovationsförderungsgesetz in die Vernehmlassung geschickt. Der Handels und Industrieverein des Kantons Bern begrüsst die damit bezweckte Schaffung einer gesetzlichen Grundlage zur Unterstützung von bildungs- und wirtschaftspolitisch bedeutsamen Vorhaben.

Mit dem heute in die Vernehmlassung geschickten Entwurf für ein neues Innovationsförderungsgesetz soll die rechtliche Grundlage dafür geschaffen werden, dass wichtige Innovations-Vorhaben wie der Swiss Innovation Park in Biel oder das schweizerische Institut für Translation und Unternehmertum in der Medizin (sitem-insel) unterstützt werden können.

Für den HIV sind solche Vorhaben, die im Sinne einer Public Private Partnership realisiert werden, zu begrüßen. Da sie letztlich der anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung dienen und damit zu einer Stärkung der Volkswirtschaft im Kanton Bern führen, also „etwas zurück kommt“, rechtfertigt sich ein staatliches Engagement auch aus ordnungspolitischer Sicht. Allerdings wird der HIV im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens noch genau prüfen, inwieweit die Gesetzesvorlage nicht eine zu breite „giesskannenmässige“ staatliche Unterstützung von Projekten ermöglicht.

Positiv zu werten ist, dass die Projekte vorab auch innovativen, schwergewichtig im industriellen Bereich tätigen KMUs dienen werden, welche nicht die Möglichkeit haben, sich selber grosse Forschungs- und Entwicklungsabteilungen zu leisten.